

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
42. HuFA 2014-2020
Sitzungsdatum:
05.05.2020

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 05.05.2020

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16-18 der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2020
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2019 aus öffentlicher Sitzung
3. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Übach-Palenberg
4. Straßenbenennungen in Marienberg
5. Ergänzungssatzung Wohnanlage Wurmatalstraße
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
6. Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd - Aufhebung
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
7. Erneuter Erlass einer Veränderungssperre im Bereich der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 71 - Carlstraße-Süd -
8. Bebauungsplan Nr. 84 - Daimlerstraße - 1. Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
9. Offene Ganztagsgrundschule hier: Satzung über die Erhebung von Teilnahmebeiträgen
10. Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.02.2020 betr. Aufruf zur Stilllegung von Datteln 4
11. Anregung nach § 24 GO NRW vom 10.02.2020 betr. Handlauf Geilenkirchener Straße/ Gürzelweg in Frelenberg

12. Anregung nach § 24 GO NRW vom 26.02.2020 betr. einer Beleuchtung im Verbindungsweg zwischen der Nobelstr./ Calvinstr., Ortsteil Scherpenseel
13. Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. Mehrgenerationenhaus, hier: Querungshilfe und Bordsteinkante
14. Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. Regenbogenbeflaggung zum IDAHOBIT
15. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 15.1. Anregung nach § 24 GO NRW vom 23.04.2020 betr. Palenberger Bahnhof hier: Fehlender Treppenauf-/abgang Richtung Aachen
- 15.2. Berufung einer Vertreterin der katholischen Kirche in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales
- 15.3. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für den Monat Mai 2020
16. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

17. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2019 aus nichtöffentlicher Sitzung
18. Grundstücksangelegenheiten
- 18.1. Erwerb der Grundstücke Flur 60 Nrn. 20, 21
- 18.2. Veräußerung von Grünflächen
Streuobstwiesen Waubacher Weg und Wurmbenden
19. Beteiligung der enwor – energie & wasser vor ort GmbH an einer Einkaufsgenossenschaft
20. Vergabeangelegenheit
- 20.1. Vergabe Unterhaltsreinigung und Glas- und Rahmenreinigung städtischer Gebäude
21. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 21.1. Anregung nach § 24 GO NRW vom 23.04.2020 betr. Palenberger Bahnhof hier: Antragsteller
22. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 22.1. Bebauungsplan Nr. 84 - Daimlerstraße - 1.Änderung
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung

- 22.2.** Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.02.2020 betr. Aufruf zur Stilllegung von Datteln 4
hier: Antragsteller
- 22.3.** Anregung nach § 24 GO NRW vom 10.02.2020 betr. Handlauf Geilenkirchener Straße/ Gürzelweg in Frelenberg
hier: Antragsteller
- 22.4.** Anregung nach § 24 GO NRW vom 26.02.2020 betr. einer Beleuchtung im Verbindungsweg zwischen der Nobelstr./ Calvinstr., Ortsteil Scherpenseel
hier: Antragsteller
- 22.5.** Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. Mehrgenerationenhaus,
hier: Querungshilfe und Bordsteinkante
hier: Antragsteller

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Tim Böven	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	
Herr Josef Fröschen	CDU	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Gerschel abwesend während TOP 17 und 18.1
Herr Peter Fröschen	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Lars Kohnen	CDU	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen	
Herr Rene Langa	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtamtmann Thomas de Jong
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Frau Stadtamtfrau Monique Raeune
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Technischer Angestellter Peter Steingass
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuschauer.

Bürgermeister Jungnitsch verwies auf die interfraktionelle Sitzung vom 06.04.2020 und die dort getroffenen Absprachen betr. die Durchführung der Sitzungen vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Corona-Krise.

Weiterhin verwies er auf die vorgeschlagenen Erweiterungen der Tagesordnung und ließ hierüber abstimmen:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte 15.2 „Berufung einer Vertreterin der katholischen Kirche in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales“ und 15.3 „Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für den Monat Mai 2020“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO bei Nr. 1 nicht an der Abstimmung.

A) **Öffentliche Sitzung**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2020**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.02.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2019 aus öffentlicher Sitzung**

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion zu Punkt 11 erklärte die Verwaltung, dass die entsprechenden Gespräche jetzt, nach Genehmigung des Haushaltes, geführt werden.

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2019 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne weitere Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Übach-Palenberg

Auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erklärte die Verwaltung, dass es sich bei den Aufgaben der Informationssicherheit um pflichtige Aufgaben handle, durch die Übertragung dieser Aufgaben auf die örtliche Rechnungsprüfung jedoch keine zusätzlichen Kosten für den Personalhaushalt anfallen.

Beschlussempfehlung:

Die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Übach-Palenberg (Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage) wird neugefasst (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Straßenbenennungen in Marienberg

Beschluss:

Die geplante Erschließungsstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 124 Musikschule soll zukünftig folgenden Namen tragen:

Pater-Bertram-Weg

Der Weg von der Schulstraße zur Hügelstraße am Vereinshaus vorbei soll folgenden Namen erhalten:

Pastor-Hermann-Poll-Weg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Ergänzungssatzung Wohnanlage Wurmtalstraße hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die SPD-Fraktion beantragte, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur Entscheidung an den Rat zu verweisen, um dort raumgreifender diskutieren zu können.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung zur Entscheidung an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. **Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd - Aufhebung
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung und Anordnung der
frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**
-

Beschlussempfehlung:

1. Für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Einleitung eines Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 71 – Carlstraße-Süd – beschlossen (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
4. Für den im Lageplan zum Entwurf der Veränderungssperre gekennzeichneten Teilbereich des aufzuhebenden Bebauungsplans Nr. 71 - Carlstraße-Süd - wird eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB beschlossen (der Lageplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
5. Der bisherige Aufstellungsbeschluss vom 10.10.2019 sowie die zugehörige Veränderungssperre werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

7. **Erneuter Erlass einer Veränderungssperre im Bereich der Aufhebung des
Bebauungsplanes Nr. 71 - Carlstraße-Süd -**
-

Beschlussempfehlung:

Für den im Lageplan zum Entwurf der Veränderungssperre gekennzeichneten

ten Teilbereich des aufzuhebenden Bebauungsplans Nr. 71 - Carlstraße-Süd - wird eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB beschlossen (der Lageplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**8. Bebauungsplan Nr. 84 - Daimlerstraße - 1. Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung**

Beschlussempfehlung:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 – Daimlerstraße - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(über die eingegangenen Stellungnahmen zu Punkt 1 bis 3 der vorliegenden Beschlussempfehlung wurde entsprechend der Abwägungsvorschläge in den Abwägungstabellen jeweils einzeln abgestimmt)

9. Offene Ganztagsgrundschule hier: Satzung über die Erhebung von Teilnahmebeiträgen

Die Koalition der Fraktionen aus CDU und FDP-USPD erklärte, sie werde der vorliegenden Satzung in der Fassung vom 05.05.2020 zustimmen, weil die hierin vor-

gesehene Staffelung sozial gerecht sei.

Die SPD-Fraktion erklärte, dem könne sie sich vor dem Hintergrund der in der Satzung vorgenommenen Korrekturen und der nachgereichten Unterlagen anschließen. Sie bedauere jedoch die fehlende Würdigung der Betreuungsleistungen der AWO.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass man vor dem Hintergrund der Corona-Krise davon Abstand genommen habe, der AWO Gelegenheit zu geben ihre Betreuungsarbeit vorzustellen. Dies wolle man jedoch nachholen, sobald die Situation dies wieder zulasse.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Einführung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagschulen und der Vormittagsbetreuung im Primarbereich (Beitragssatzung OGS/ Vormittagsbetreuung Primarbereich) in der vorliegenden Fassung vom 05.05.2020 zu (die Satzung in der Fassung vom 05.05.2020 ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.02.2020 betr. Aufruf zur Stilllegung von Datteln 4

Seitens der Verwaltung wurde auf die Ausführungen des Städte- und Gemeindebundes verwiesen, wonach die Aufforderung zur Stilllegung des Kohlekraftwerks Datteln IV grundsätzlich nicht zu den Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft zähle, sondern der ausschließlichen Zuständigkeit eines anderen Trägers zugewiesen sei. Eine solche Anregung sei daher nicht mehr als gemeindliche Angelegenheit zu behandeln und könne durch den Rat der Stadt nach § 24 GO NRW als unzulässig verworfen werden.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erklärte, dass man, wenn man den Klimaschutz ernst nehme, der Anregung dennoch folgen sollte.

Die CDU-Fraktion erklärte, dass sie wegen mangelnder Zuständigkeit nicht zustimmen könne. Die SPD-Fraktion und die UWG-Fraktion schlossen sich dieser Meinung an.

Beschluss:

Die Stadt / Gemeinde Übach-Palenberg wendet sich mit einem Schreiben an die Landesregierung Nordrhein-Westfalens, um die Stilllegung des Kohlekraftwerks Datteln 4 einzufordern unter dem besonderen Hinweis auf die Auswirkungen zusätzlicher Treibhausgasemissionen auf den kommunalen Haushalt, die kommunale Infrastruktur und die Gesundheit der Bürgerinnen

und Bürger in der Kommune.

Abstimmungsergebnis:

14 Nein-Stimmen

1 Ja-Stimme

(Die Anregung wurde somit abgelehnt.)

11. Anregung nach § 24 GO NRW vom 10.02.2020 betr. Handlauf Geilenkirchener Straße/ Gürzelweg in Frelenberg

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass dem Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz entsprochen wurde und dem Antragsteller die Kosten für den Handlauf mitgeteilt wurden. Die vorliegende Anregung habe sich insofern erledigt.

12. Anregung nach § 24 GO NRW vom 26.02.2020 betr. einer Beleuchtung im Verbindungsweg zwischen der Nobelstr./ Calvinstr., Ortsteil Scherpenseel

Stadtverordneter **Overländer** erklärte sich für befangen und nahm während des Tagesordnungspunktes im Zuschauerbereich Platz.

Bürgermeister Jungnitsch schlug vor, die Anregung an den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung zu verweisen. Die Verwaltung werde die Möglichkeiten im Vorfeld prüfen und dem Ausschuss entsprechend vorstellen.

Beschluss:

Die Anregung wird an den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. Mehrgenerationenhaus, hier: Querungshilfe und Bordsteinkante

Bürgermeister **Jungnitsch** wies darauf hin, dass in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW eine Umgestaltung des Verkehrsraums der Bahnhofstraße geplant sei und in dem Zusammenhang die Möglichkeit einer entsprechenden Querungshilfe mit betrachtet werden könne.

Es bestand Einigkeit im Ausschuss, dass die Betrachtung im Zusammenhang mit der Gesamtplanung sinnvoll sei.

14. Anregung nach § 24 GO NRW vom 09.03.2020 betr. Regenbogenbeflaggung zum IDAHOBIT

Fraktionsübergreifend wurde sich für das Hissen der Fahne ausgesprochen, um ein klares Zeichen gegen jede Form der Diskriminierung und Ausgrenzung zu setzen.

Bürgermeister Jungnitsch wies darauf hin, dass aufgrund der Bauarbeiten auf dem Rathausplatz derzeit keine Fahnenmaste am Rathaus aufgestellt seien und man insofern in diesem Jahr auf die Fahnenmaste im Kreisverkehr am Wasserturm ausweichen würde.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vertrat die Auffassung, dass der Standort am Kreisverkehr hierfür insgesamt geeigneter sei.

Beschluss:

Zukünftig wird in jedem Jahr am 17.Mai, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT), die Regenbogenflagge am Rathaus gehisst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15. Erweiterungen zur Tagesordnung

15.1 Anregung nach § 24 GO NRW vom 23.04.2020 betr. Palenberger Bahnhof hier: Fehlender Treppenauf-/abgang Richtung Aachen

Bürgermeister Jungnitsch wies darauf hin, dass diese Angelegenheit in die Zuständigkeit der Deutschen Bahn falle.

Die SPD-Fraktion erklärte, sie halte die gesamte Situation an den Bahnsteigen für suboptimal. Da die Zuständigkeit hierfür jedoch nicht bei der Stadt liege, sollte der Haupt- und Finanzausschuss die Anregung nicht weiter verfolgen.

Die CDU-Fraktion vertrat die Auffassung, dass die Anregung an die Deutsche Bahn weitergeleitet werden sollte. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

15.2 Berufung einer Vertreterin der katholischen Kirche in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Beschlussempfehlung:

Auf Vorschlag der Pfarrei St. Petrus wird Frau Ruth Ikier als Vertreterin der

katholischen Kirche in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15.3 Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für den Monat Mai 2020

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg setzt die Erhebung von Elternbeiträgen durch die örtlichen Träger für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr.2) im Mai 2020 aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 17.42 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 17.53 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Feiter
Schriftführerin